

Antrag

**der Abgeordneten Frau Beer, Frau Schilling, Frau Nickels und der Fraktion
DIE GRÜNEN**

Sofortige Einstellung aller militärischen Übungen und Manöver in der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. der Bundeswehr ab sofort zu untersagen, militärische Manöver und Übungen zu planen, durchzuführen oder sich daran zu beteiligen;
2. diesen Beschluß den Regierungen der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten Streitkräfte mitzuteilen und diese aufzufordern, ihrerseits jede Manöver- und Übungstätigkeit auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einzustellen.
3. den in der Bundesrepublik Deutschland stationierten Streitkräften der Alliierten jede Form der Unterstützung für Planung und Durchführung militärischer Übungen oder Manöver zu versagen.

Bonn, den 26. April 1990

Frau Beer
Frau Schilling
Frau Nickels
Hoss, Frau Schoppe, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Begründung

Militärische Manöver und Übungen sind eine Bedrohung für den Frieden. Sie dienen der Vorbereitung und Führbarkeit von Kriegen. Schon in „Friedenszeiten“ stellen sie eine erhebliche Umweltbelastung dar und verursachen zum Teil irreparable ökologische Schäden. Die Gefährdung für Menschen und Tiere wird

jedes Jahr durch die zahlreichen Todesfälle bei den Manövern und Übungen in der Bundesrepublik Deutschland deutlich.

Entgegen dem Beispiel der Nationalen Volksarmee, wo seit Jahresbeginn keine Manöver mehr durchgeführt werden, probt die Bundeswehr immer noch den Einsatz von Massenvernichtungsmitteln gegen die Bevölkerung in der DDR, in Polen und anderen Staaten Osteuropas.

Spätestens der Zerfall des Warschauer Paktes und damit der Wegfall des traditionellen Feindbildes machen deutlich, daß derartige Übungen nur schaden. Sie gefährden den durch Gorbatschow begonnenen Entspannungs- und Abrüstungsprozeß und schädigen damit das internationale Ansehen der Bundesrepublik Deutschland.

Diese Manöver müssen daher sofort gestoppt werden.